

Vertiefungsmodul A: Griechische Literatur				 universität bonn	
Modulnummer MEG 1	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fach- semester
	Master of Education Griechisch			Pflicht	2. o.4.
Lernziele	- Kenntnis der Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur				
Schlüssel- kompetenzen	- Fähigkeit zur Lektüre anspruchsvollerer griechischer Texte der Antike				
Inhalte	- Literatur der griechischen Archaik, Klassik, des Hellenismus oder der Spätantike - Epochen, Themenfelder, Gattungen - literaturwissenschaftliche Methoden - moderne Forschungsansätze				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]
	Vorlesung			2	90
	Übung* (60)			2	90
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			Benotung	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)				
	Vorlesungsgespräch				
Sonstiges					

Vertiefungsmodul B: Griechische Literatur				 universität bonn	
Modulnummer MEG 2	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fach- semester
	Master of Education Griechisch			Pflicht	2. o. 4.
Lernziele	- Kenntnis der Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur - Fähigkeit zur selbständigen Analyse literarischer Texte - selbständiger und kritischer Umgang mit der relevanten Forschungsliteratur				
Schlüssel- kompetenzen	- selbständiges wissenschaftliches Arbeiten - mündliche und schriftliche Präsentation der Ergebnisse				
Inhalte	- Literatur der griechischen Archaik, Klassik, Hellenismus oder Spätantike - Epochen, Themenfelder, Gattungen - literaturwissenschaftliche Methoden - moderne Forschungsansätze				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]
	Seminar* (30)			2	180
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			Benotung	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)				
	Referat				
Sonstiges					

Griechische Sprache 3				 universität bonn	
Modulnummer MEG 3	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fach- semester
	Master of Education Griechisch			Pflicht	1. o. 3.
Lernziele	- weiterer Ausbau der Kenntnisse der griechischen Sprache im Bereich von Syntax und Stilistik - Fähigkeit zur grammatikalischen Analyse und Reflexion über die Funktion von Sprache				
Schlüssel- kompetenzen	- Sprachreflexion - metasprachliche Kategorisierung				
Inhalte	- Übersetzung komplexerer deutscher Sätze ins Griechische				
Teilnahme- voraussetzungen	Modul Griechische Sprache 2 oder vergleichbare Qualifikation				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]
	Sprachpraktische Übung* (60)			2	90
	Tutorium (einschließlich Eigenleistung im Umfang von 45h) (30)			2	90
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			Benotung	
	Protokoll			benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)				
	Referat				
Sonstiges					

Fachdidaktik Griechisch I				 universität bonn	
Modulnummer MEG4	Workload 240 h	Umfang 8 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Professor Dr. Thomas A. Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Literatur				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fachsemester
	Master of Education Griechisch			Pflicht	1
Lernziele					
Übung I (Griechischer Sprachunterricht)	Fähigkeit, - das besondere Fachprofil und die Fachleistungen des Griechischunterrichtes im Bereich des Spracherwerbs zu beschreiben, - griechischen Sprachunterricht mit Blick auf Schülerressourcen (Kompetenzen) unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen				
Übung II (Griechischer Literaturunterricht)	Fähigkeit, - das besondere Fachprofil und die Fachleistungen des Griechischunterrichtes im Bereich der Lektüre griechischer Originaltexte zu beschreiben, - griechischen Literaturunterricht mit Blick auf Schülerressourcen (Kompetenzen) unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen				
Schlüssel- kompetenzen	Orientierungs- und Überblickswissen, systemisches Denken, Reflexionsfähigkeit, methodische Flexibilität, Distinktionsfähigkeit, Planungsfähigkeit				
Inhalte Übung I (Griechischer Sprachunterricht)	Der griechische Sprachunterricht als Medium zur Ausbildung einer europäischen Identität (Lehnwörter, Internationalismen, Fachsprachen), die Rolle des Griechischen in der Ausprägung von Mehrsprachigkeitsprofilen; Integration und Förderung von SuS mit Migrationshintergrund im Griechischunterricht; Binnendifferenzierung; kontrastive Sprachreflexion (unter Einschluss nichteuropäischer Sprachen); Lernergrammatik und Systemgrammatik; Wortschatzarbeit; Prinzipien des griechischen Grammatikunterrichts				
Inhalte Übung II (Griechischer Literaturunterricht)	Der griechische Literaturunterricht als Medium zur Ausbildung einer europäischen Identität („das Abenteuer des Anfangs“); Prinzip der „historischen Kommunikation“ im griechischen Literaturunterricht, die Antike als „das nächste Fremde“ (Vertiefung), Identität, Alterität, Diversität und Stereotyp als zentrale Themen der Auseinandersetzung mit der griechischen Kultur; kompetenz- und textorientierter Literaturunterricht; „Interpretation“; Aspekte literarischen Lernens				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]
	Übung* I (30)			2	120
	Übung* II (30)			2	120
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			Benotung	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)				
	Referat				
Sonstiges	Das Modul umfasst inklusionsorientierte Fragestellungen in einem Umfang von 2 LP.				

Fachdidaktik I (mehrsprachigkeitsorientiert)				 universität bonn	
Modulnummer	Workload 240 h	Umfang 8 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Roland Ißler				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Klassische und Romanische Philologie: Abteilung Romanische Philologie / Abteilung für Klassische Philologie (Co-Teaching)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester	
	Master of Education Französisch oder Master of Education Spanisch oder Master of Education Italienisch oder Master of Education Latein oder Master of Education Griechisch		Pflicht	1.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von Theorien und Ansätzen der Mehrsprachigkeit unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und anderer relevanter Formen der Heterogenität von Lerngruppen - Erprobung interaktiver und kooperativer Lehr-, Lern- und Arbeitsformen - Erarbeitung interdisziplinärer, insbesondere sprachenübergreifender Ansätze, Thematiken und Methoden der Mehrsprachigkeitsdidaktik - Verortung der fremdsprachendidaktischen Rolle der alten und neueren romanischen Sprachen im schulischen Fächerkanon - Vertrautheit mit mehrsprachigkeitsdidaktischem Arbeitsmaterial sowie Entwicklung neuer sprachenübergreifender Unterrichtsmaterialien 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie der Interkomprehension und Multiliteralität (Latein und Französisch als Brückensprachen und Transferbasen) - kontrastive Sprachbetrachtung der alten und neueren romanischen Sprachen mit Blick auf Semantik, Lexik, Morphologie und Syntax - Möglichkeiten und Perspektiven der Anwendung interdisziplinärer und sprachenübergreifender Ansätze im alt- und neu sprachlichen Unterricht unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und anderer relevanter Formen der Heterogenität von Lerngruppen - - Kritische Analyse und Entwurf mehrsprachigkeitsorientierter Lehr- und Lernmaterialien auf der Grundlage vergleichender europäischer Kulturbetrachtung und Interkulturalität 				
Teilnahme- voraussetzungen	Als weiteres Unterrichtsfach muss eines der folgenden studiert werden: Französisch, Italienisch oder Spanisch.				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload	

			d [h]
	Übung, Didaktik der klassischen und romanischen Mehrsprachigkeit (60)	2	120
	Seminar, Alte und neuere Sprachen im Dialog oder Didaktik und Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts (30)	2	120
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)	Benotung	
	Klausur	benotet	
Studienleistung(en) n als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)		
	keine		
Sonstiges	<p>Sofern neben „Griechisch“ als weiteres Unterrichtsfach „Französisch“, „Italienisch“ oder „Spanisch“ studiert wird, kann in einem dieser beiden Unterrichtsfächer das fachspezifische Modul „Fachdidaktik I“ ersetzt werden durch das Modul „Fachdidaktik I (mehrsprachigkeitsorientiert)“, das dann als Pflichtmodul zu absolvieren ist.</p> <p><u>Auswahlbibliographie:</u> Jörg Roche, <i>Mehrsprachigkeitstheorie</i>, Tübingen 2013; Joachim Grzega, <i>Europas Sprachen im Wandel der Zeit</i>, Tübingen 2012; Elke Hildenbrand u.a. (Hrsg.), <i>Mehr Sprache(n) durch Mehrsprachigkeit</i>, Berlin 2012; Werner Wiater (Hrsg.), <i>Didaktik der Mehrsprachigkeit</i>, München 2006; Ursula Behr (Hrsg.), <i>Sprachen entdecken – Sprachen vergleichen</i>, Berlin 2005; Werner Nagel, <i>Latein und romanische Sprachen</i>, Bamberg 2003. Horst G. Klein / Tilbert D. Stegmann, <i>EuroComRom – Die sieben Siebe</i>, Aachen 2000. Friedrich Maier, <i>Stichwörter der europäischen Kultur</i>. Bamberg 1992.</p> <p>In beiden Modulteilten werden interaktive und kooperative Lehr-, Lern- und Arbeitsformen erprobt. Die beiden Modulteilte umfassen inklusionsorientierte Fragestellungen in einem Umfang, der einem Workload je eines Leistungspunkts entspricht. Jeweils mindestens drei ganze Sitzungen widmen sich schwerpunktmäßig inklusionsorientierten Fragestellungen.</p>		

Fachdidaktik Griechisch II: Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters				 universität bonn
<i>Modulnummer</i> MEG5	<i>Workload</i> 180 h	<i>Umfang</i> 6 LP	<i>Dauer</i> Modul 2 Semester	<i>Turnus</i> jährlich
Modulbeauftragter	Professor Dr. Thomas A. Schmitzl			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Griechische und Lateinische Philologie, Romanistik und Altamerikanistik, Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fachsemester
	Master of Education Griechisch		Pflicht	2. und 3.
Lernziele				
Vorbereitungsseminar	Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> - die rechtlichen Rahmenbedingungen des Griechischunterrichts im Schulsystem des Landes NRW unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Themen zu referieren - griechische Texte nach den Methoden der Altertumswissenschaften sprachlich, inhaltlich und rezeptionsgeschichtlich zu erschließen und angepasst an die Bedingungen des Griechischunterrichts aufzubereiten - Griechischunterricht theoriegeleitet, curriculumorientiert und adressatengerecht, d.h. unter Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen - Griechischunterricht unter der Maßgabe allgemeiner bildungswissenschaftlicher und besonderer fachdidaktischer Kriterien zu beurteilen und weiterzuentwickeln - Projekte im Sinne des Prinzips des „Forschenden Lernens“ zu entwickeln 			
Begleitseminar	<ul style="list-style-type: none"> - das Griechische selbst und die eigene Rolle als Griechischlehrer im Bildungs- und Fremdsprachenprofil der Schule zu verorten und zu legitimieren - Forschungsprojekte bezüglich des schulischen Griechischunterrichtes zu diskutieren, zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren - Leistung unter den besonderen Bedingungen des Griechischunterrichtes zu beurteilen und zu fördern 			
Schlüsselkompetenzen	Reflexionsfähigkeit; Planungskompetenz, Fähigkeit zur Konzeption, Durchführung, Evaluierung von Forschungsvorhaben, Fähigkeit zur Leistungsdiagnostik und -förderung			
Inhalte	Schulgesetz, EPA, KLP, SIC; Binnendifferenzierung, Umgang mit Heterogenität; Sozial- und Aktionsformen im Griechischunterricht, Studententypen, Methoden der Unterrichtsforschung, Leistungsmessung und -bewertung, Entwicklung eigener Forschungs- und Unterrichtsprojekte, Evaluierung fremden und eigenen Unterrichts			
Teilnahmevoraussetzungen	Fachdidaktik Griechisch I bzw. Fachdidaktik I (mehrsprachigkeitsorientiert) oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Vorbereitungsseminar zum „Praxissemester“ im 2. Semester (30)		2	120
	Begleitseminar zum „Praxissemester“ im 3. Semester (30)		2	60
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester-Studienprojekte“		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
	Referat			

Sonstiges	Der Modulteil „Vorbereitungsseminar“ umfasst inklusionsorientierte Themen im Umfang von 1 LP.
-----------	---

Masterarbeit				 universität bonn	
Modulnummer	Workload 450 h	Umfang 15 LP	Dauer 5 Monate	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Betreuer				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut/Abteilung, in dem/der die Masterarbeit verfasst wird				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studien- semester
	M.Ed. Griechisch			Pflicht	4.
Lernziele	selbstständige Bearbeitung eines umfangreicheren fach- und/oder bildungswissenschaftlichen Themas innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums				
Schlüssel-kompetenzen	- eigenständiges Arbeiten - wissenschaftlicher Umgang mit Sekundärliteratur - Argumentationsfähigkeit				
Inhalte	abhängig vom Thema der Masterarbeit				
Teilnahme- voraussetzungen	45 LP				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		SWS	Workload [h]
					450
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Masterarbeit			benotet	
Studienleistungen als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung				benotet/unbenotet	
Sonstiges	Verfassen der Masterarbeit				